

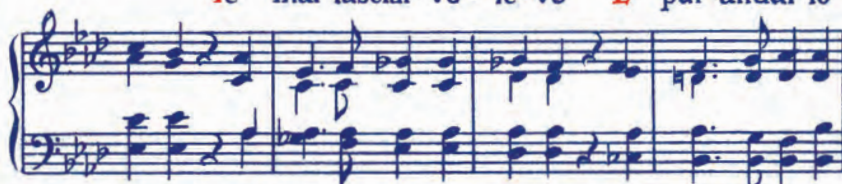
**TE MAI LAS-
CIAR VOLEVO**



**WEH, DASS
WIR SCHEI-
DEN MÜSSEN**



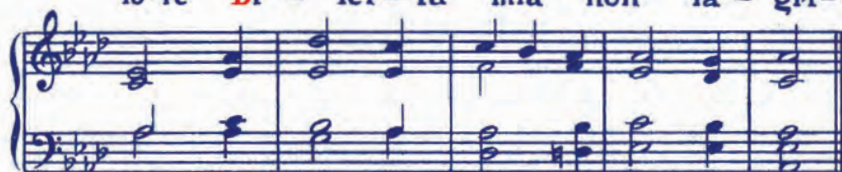
W^eh dass wir schei-den müs-sen. Lass dich noch einmal
Te mai lasciar vo- le-vo E pur andar io



küs-sen. Ich muss an Kai-sers Sei-ten In's fal-sche Welschland
devo Fe-del al mio Si - gnore In - contro al tradi-



rei-ten. Leb' wohl, Leb wohl, mein ar - mes
to-re Di - let-ta mia non la - gri-



Lieb! Leb' wohl leb, wohl, mein ar - mes Lieb!
mar Di - let-ta mi-a non la - gri - mar.

Ich denk' an Dich mit Sehnen,
 Oh, denk' an mich mit Tränen.
 Wenn meine Augen brechen
 Will ich zuletzt noch sprechen:
 „Leb wohl, leb wohl mein armes Lieb,
 Leb wohl, leb wohl mein armes Lieb.“

La patria mia mi chiama,
 Io vo con santa brama
 E vincitore un giorno
 Farò a te ritorno.
 Diletta mia non lagrimar!
 Diletta mia non lagrimar!

Bebet während der Schlacht

PREGHIERA DURANTE LA BATTAGLIA



Va-ter, ich ru-fe Dich!
 O Padre ascol-fa - mi!



Bri-llend umwölkt mich der Dampf der Be-schütze sprü-hend um-zu-ßen mich
 Chia mo a te fra l'orror dei cannoni Che mandan fuoco fra



ra-sseln-de Bli-tze, Len-ker der Schlachten, ich ru-fe Dich!
 lampi e tuoni Tu nel-la lotta soccorrimi.....!